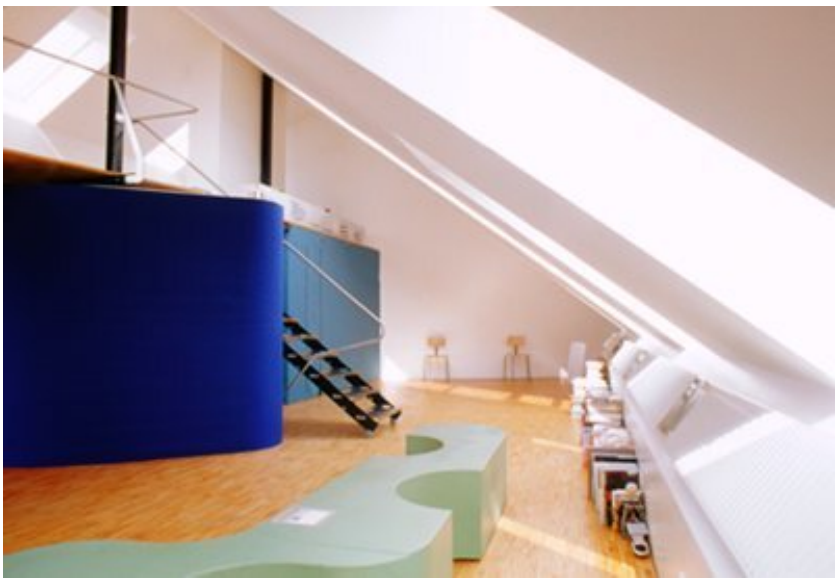


© Simone Andress

Dachausbau Porzellangasse

Porzellangasse
1090 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
propeller z

BAUHERRSCHAFT
Philipp Tschofen

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

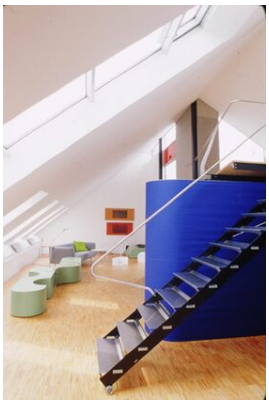
Der Dachbodenausbau ist nicht nur wegen der geringen Ausbaukosten von 14000.- ATS pro m2 einen näheren Blick wert. Die Firstpfette wurde durch einen Stahlträger ersetzt und auf eine Stahlstütze gestellt, damit konnten alle störenden Balken entfernt werden und ein einziger zusammenhängender Raum gewonnen werden.

An einer Stelle des Daches wurde ein Teil der Dachhaut weggelassen und ein Einschnitt für die Terrasse geöffnet. Ein Podest wurde als horizontale Ebene eingezogen. Der Eingangsbereich, die Küche und das Bad sind mit blauem Markisenstoff umhüllt und bilden markante Fixpunkte im Raum. Eine Besonderheit stellt auch der „Treppen-Bausatz“ dar. Dieser ist zusammengeklipst, kommt ohne Schrauben aus und ist einfach am Autodach transportierbar.

Das Mobilitätskonzept ist konsequent weitergeführt damit bei einem eventuellen Wohnungswechsel fast alles wieder mitgenommen werden kann. (03.09.2001)



© Simone Andress



© Simone Andress



© Simone Andress

Dachausbau Porzellangasse

DATENBLATT

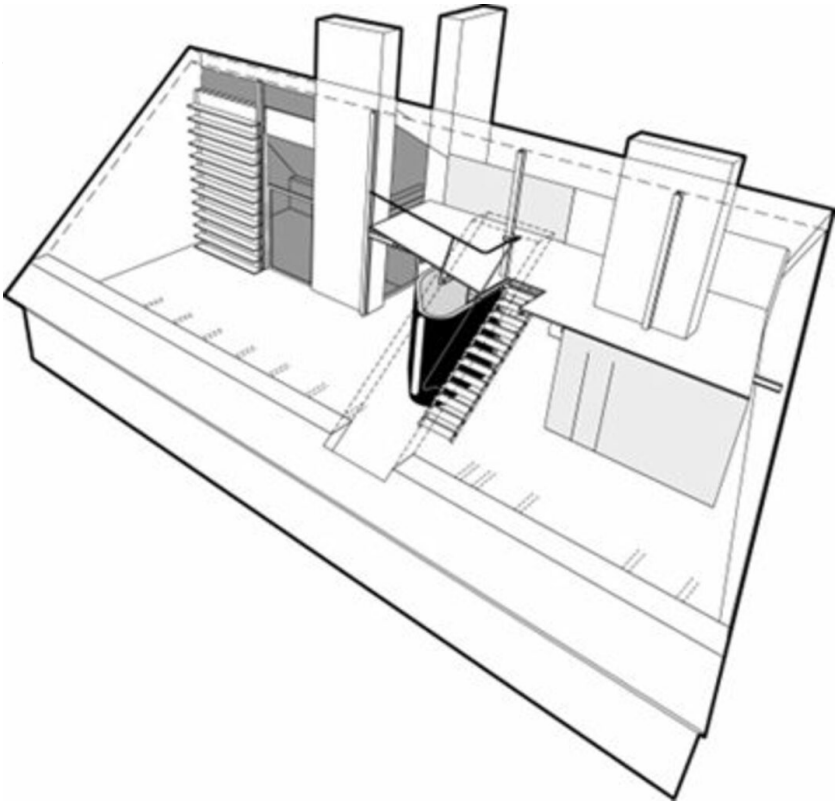
Architektur: propeller z (Korkut Akkalay, Carmen Wiederin, Philipp Tschofen, . kabru, Kriso Leinfellner)
Bauherrschaft: Philipp Tschofen
Fotografie: Simone Andress

Maßnahme: Aufstockung
Funktion: Dachbodenausbau

Planung: 1996
Ausführung: 1997 - 1998



© Simone Andress



Dachausbau Porzellangasse

Schaubild